

s211 Braunerde-Parabraunerde und Braunerde aus würmzeitlichen Schwemmsedimenten
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-L23	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN, stellenweise Wald	
Relief	Schwemmfächer	
Bodentyp	Braunerde-Parabraunerde, weniger häufig Braunerde; beide mäßig tief und tief entwickelt sowie stellenweise pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	würmzeitliche Schwemmsedimente, oberflächennah mit Beimengung von Lösslehm (Decklage)	
Bodenartenprofil	Ls2,G-O2-3	3–5 dm
	Ls2–3;Lt2–3,G–O3–4	6–>10 dm
	Slu–Lts,G–O4–5	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig unterhalb 6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	stark sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	IIb2, IIib1, IIib2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, in flachen Rinnen und Mulden, Kolluvium über Braunerde-Parabraunerde oder über Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (230–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Schwemmfächer der Tobelbäche am Fuße der Adelegg östlich von Isny im Allgäu (Lkr. Ravensburg)